

# EINLADUNG

## Austauschtreffen der Fairtrade-Towns Region Oberbayern Süd-Ost



**Donnerstag, 23. Juni 2022, Bad Endorf**  
**von 18 bis 21 Uhr im Kath. Pfarrsaal St. Jakobus**  
**am Kirchplatz 1 in 83093 Bad Endorf**

### Nachhaltige Beschaffung: ökologisch, sozial und global wertvoll - Chancen und Möglichkeiten für Kommunen und Unternehmen in unserer Region

Auf Initiative der Fairtrade Town Bad Endorf nehmen wir das nächste Austauschtreffen zum Anlass, das Wissen zur nachhaltigen, öffentlichen Beschaffung in den Fokus zu stellen. Das gesamte Beschaffungsvolumen der öffentlichen Hand liegt in Deutschland bei jährlich über 400 Milliarden Euro. Den Kommunen kommt somit eine besondere Verantwortung und Vorreiterrolle zu, wenn es um die öffentliche Beschaffung von sozial- und umweltverträglichen Waren u.a. in den Produktgruppen Papier, Textilien, Arbeitskleidung, Lebensmittel, Genussmittel, IT-Geräte und Spielsachen geht. Wir freuen uns auf den Fachvortrag und praktische Tipps von Vivien Führ – Expertin für nachhaltige Beschaffung auf kommunaler Ebene.

- 18.00 Uhr Begrüßung** Alois Loferer, 1. Bürgermeister, Fairtrade Town Bad Endorf
- 18.10 Uhr Aktuelles aus der Region** Sandra Mulzer, Regional-Promotorin der Region Oberbayern Süd-Ost, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
- 18.20 Uhr Vorstellungsrunde der Teilnehmer** Towns Sprecher informieren kurz, wo die Kommune in der nachhaltigen Beschaffung aktuell steht
- 19.00 Uhr Fachvortrag und praktische Tipps zur nachhaltigen Beschaffung**  
Vivien Führ, Expertin für nachhaltige Beschaffung auf kommunaler Ebene,  
agado - Gesellschaft für nachhaltige Entwicklung
- bis 21 Uhr Diskussion und Fragen** zum Fachvortrag

**Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis Freitag, 17. Juni 2022:**  
**[mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de) oder telefonisch 0179-5122835**

Wir freuen uns, einen persönlichen Austausch ermöglichen zu können – dies natürlich unter Berücksichtigung der dann erforderlichen Corona-Schutzmaßnahmen. Wir informieren Sie rechtzeitig.

Diese Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Promotorinnen-Programms von Engagement Global aus Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie von der Bayerischen Staatskanzlei.